

05.09.2016

Mit dem „Tag des Wissens Life Science“ ins NASA-Labor

Exklusive Einblicke in spannende Forschungsprojekte, Mitmachaktionen, Vorträge, Wissenschaftsshows, Science Slam, Krimi-Lesung und Familienprogramm am 10. September 2016 am UKE/ Campus Lehre

Wenn Professorin Sonja Schrepfer am Tag des Wissens von ihrem Forschungsprojekt „Heart in Space“ und den Auswirkungen von Schwerelosigkeit auf das Gefäßsystem von Astronauten erzählt, können die Zuschauer im Hörsaal direkt Fragen per Live-Schaltung an die Top-Forscherin in Kalifornien stellen. Bei einem Wissens-Quiz gibt es außerdem original NASA-Caps zu gewinnen und einen virtuellen Rundgang durch das Labor. „Is it Rocket Science?“ ist ein Programmpunkt von mehr als 50 am Tag des Wissens.

Der Tag des Wissens ist ein neues Veranstaltungsformat, das allen Hamburgerinnen und Hamburgern spannende Forschungsthemen näher bringen möchte. **Katharina Fegebank**, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung: „Ob eine virtuelle Reise durch den hellsten Röntgenlaser der Welt, ein Selbsttest im Lügendetektor oder eine Diskussion zur Stammzellforschung – der Tag des Wissens Life Science bietet Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen und Zugang zu aktuellsten Forschungsergebnissen auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften. Die vielen Programmpunkte zeigen, wie vielfältig, leistungsfähig und innovativ Hamburger Hochschulen und Forschungsinstitute in diesem Bereich sind.“

Anlass für den Tag des Wissens Life Science ist in diesem Jahr die Verleihung des Körber-Preises an den Stammzellforscher Hans Clevers. Wer er ist und für welche bahnbrechenden Forschungsergebnisse er den renommierten Preis gewonnen hat, ist Schwerpunktthema des Hörsaal-Programms am 10. September. „Stammzellforschung verstehen“ ist das Motto der Vorträge und Diskussionen, die von Hamburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des UKE und des Hamburg Center for Biogovernance angeboten werden.

Neben diesem Themenschwerpunkt stellen sich Hamburger Institutionen vor, die im Bereich Life Science forschen und arbeiten. Darunter die Universität Hamburg, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften und die Technische Universität Hamburg. Diverse außeruniversitäre Forschungseinrichtungen präsentieren ihre Projekte in Form von Vorträgen, Filmen, Mitmachaktionen und Infoständen. Insgesamt 18 Einrichtungen sind dabei. Weitere Themen sind u.a.: „Wie funktionieren Infektionen?“, „Welche Rolle spielt die Zunge in der Traditionellen Chinesischen Medizin?“, „Implantate, die sich nach einer OP im Körper von selbst auflösen“, „Das virtuelle Krankenhaus - eine Vorbereitung auf den Katastrophenfall“, „DNA aus Obst und Gemüse gewinnen“ und „Wie sehen Erreger aus?“.

Kann Staub explodieren? Wie schmeckt eigentlich Stickstoff-Eis? Diese Fragen und andere Fragen beantwortet Tim Berendonk mit der plitsch-Wissenschaftsshows stündlich vor dem Campus Lehre im NDR-Zelt. Zwischen den Shows können Besucherinnen und Besucher Experimente machen und

testen, ob sie der „Umfallmaschine“ trotzen können. Der Hamburger Autor Till Raether liest aus seinem Wissenschaftskrimi „Treibland“ und der Science Slam bringt ab 18 Uhr ein „Tag des Wissens“-Spezial auf die Bühne.

Neben den Vorträgen und Mitmachaktionen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, gibt es ein gesondertes Kinderprogramm vor Ort: Ein speziell konzipiertes Wissens-Quiz und ein kreatives Mal- und Bastelangebot sowie einen Pipettier-Wettbewerb stehen auf dem Programm. Außerdem ist die Kinder-Uni zu Besuch und erklärt in einem Vortrag, wie das Gehirn funktioniert.

Der „Tag des Wissens“ stellt eine Ergänzung zur zuletzt im November veranstalteten „Nacht des Wissens“ dar. Er soll ein Schlaglicht auf ein spezielles Forschungsfeld in Hamburg werfen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zwischen den Wissensnächten eine Plattform für die Präsentation ihrer Projekte geben.

Teilnehmende Institutionen:

Centre for Structural Systems Biology (CSSB)
Eppendorf AG
Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
European XFEL
Hamburg Center for Bio-Governance
HanseMercurZentrum für Traditionelle Chinesische Medizin am UKE
Helmholtz-Zentrum Geesthacht
Hochschule Fresenius
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
iGEM-Team Hamburg
Kinder-Uni
Körper-Preis für die Europäische Wissenschaft
Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie (MPSD)
mint: pink
plietsch, die Wissensmarke im NDR
Studierendennetzwerk Life Science
Technische Universität Hamburg (TUHH)
Till Raether
Universität Hamburg, The Hamburg Center for Ultrafast Imaging (CUI)
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Science Slam

PRESSESTELLE DES SENATS

Infos zur Veranstaltung:

Samstag, 10. September 2016, 14-19 Uhr

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Campus Lehre (N55)
Martinistraße 52

Direkter ZUGANG über Süderfeldstraße (Metrobuslinie 5) / Höhe Lottestraße

Eintritt frei

Programmheft als PDF:

http://tagdeswissens.de/index.php?article_id=135

Links:

www.tagdeswissens.de

www.facebook.com/nachtdeswissens/

www.twitter.com/ndwhh

www.scienceslam.de/was-ist-ein-science-slam.html

www.ndr.de/plietsch

Download für Fotos und Fuchsmotive:

<https://www.dropbox.com/s/nd4a7r32ict3gja/Bildmaterial%20TdW%202016.zip?dl=0>

Rückfragen der Medien

Julia Offen

Pressesprecherin

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Telefon: (040) 428 63 – 2322, E-Mail: julia.offen@bwfg.hamburg.de